

Ippo ni Yoko

Seto x Jou

Von MAC01

Kapitel 134: Einen Schritt zur Lüge

Die Lüge. Bei Wikipedia steht als Definition, dass eine Lüge eine Aussage ist, von der man weiß oder vermutet, dass sie unwahr ist und die mit der Absicht geäußert wird, dass ein anderer sie trotzdem glaubt. Das kann entweder verbal oder non-verbal via Körpersprache geschehen.

Außerdem diene eine Lüge dazu, sich einen Vorteil zu verschaffen, um zum Beispiel einen Fehler oder eine verbotene Handlung zu verdecken und so Kritik oder Strafe zu entgehen. Aber es kann auch aus Höflichkeit, Scham, Angst, Furcht, Unsicherheit oder Not gelogen werden, um die Pläne des Gegenübers zu vereiteln oder zum Schutz.

Wenn ich also etwas nicht erzähle, ist das keine Lüge, oder?

Ich hasse die Frage, wie es in der Schule war. Während ich früher immer gerne über meinen Alltag in der Schule erzählt habe, begnüge ich mich seit einer ganzen Weile nur noch mit der Phrase 'wie immer', wenn man mich fragt. Und das ist auch keine Lüge. Es ist jeden Tag das Gleiche, also wie immer.

Wie immer, seit Februar, werde ich gestoßen, geschubst oder mir werden im Flur die Bücher aus der Hand geschlagen. Schüler rufen mir beleidigende Namen hinterher oder fragen mich, wie es ist, mit einem Perversen zusammen zu leben. Stupide Wiederkäufer, die nicht in der Lage sind über den Rand ihres beschränkten Horizonts hinwegzusehen. Wir leben im 21. Jahrhundert, aber Homosexualität ist immer noch etwas, dass von Vorurteilen verfolgt wird.

Schlimmer sind die Fragen! Ob Seto mich anfassen würde oder ob ich schon einen Dreier mit ihm und Katsuya gehabt habe. Wie sie auf sowas kommen, ist mir gänzlich unbegreiflich. Seto und ich sind Brüder. In unserer Beziehung gibt es nichts Sexualisiertes. Mit seiner Kindheit würde Seto niemals Hand an mich legen. Immerhin konnte er mich bis vor einigen Monate nicht mal länger als zehn Sekunden in den Arm nehmen.

Über mich werden böswillige Gerüchte verbreitet. Ich sei auch schwul. Treibe es mit meinem Bruder. Mit dessen Freund. Mit allen beiden. Mit Tieren. Mit einem Sklaven, den Seto und ich uns im Keller der Villa halten würden. Mir werden aberwitzige

Sexualpraktiken vorgeworfen. Bondage. Sado-Maso. Ich weiß nicht mal mehr, was mir sonst so vorgeworfen wird.

Eigentlich war das alles am Abflauen. Da nach diesem Valentinsfoto nichts weiter in den Zeitungen über Seto stand verloren meine Mitschüler immer mehr die Lust und das Interesse daran, mich zu triezen. Nur drei Idioten, die ließen nicht von mir ab. Gaben mir weiterhin Spitznamen, schubsten und stießen mich 'rein zufällig' oder sperrten mich schon mal in meinen Spind ein.

Doch dann... erschien letzte Woche die Bekanntgabe, dass Seto als Geschäftsführer der Kaiba Corp zurück getreten sei. Sofort hatten die Zeitungen wieder Interesse an ihm, verfolgten ihn und machten Fotos. Von ihm und Katsuya. Bei manchen Zeitungen landeten diese Bilder auf der Titelseite und die Hölle begann von vorne.

Wurde im Februar noch hinter meinem Rücken über mich gesprochen, schienen sie dieses Mal gar keine Scheu zu haben mir beim Denunzieren ins Gesicht zu schauen. Verhöhnzten mich wieder als Perversen. Als Bruder eines Perversen. Wieder wurden mir unpassende und haarsträubende Fragen gestellt.

Aber dann geschah etwas, was ich nicht erwartet hätte. Zwar wurde ich weiterhin geschubst, gestoßen und angerempelt, doch manche knallten mich auch gegen die Wände oder Spinde, stellten mir das Bein oder boxten mich gegen Schultern, Brust oder den Rücken. Immer wieder fragten sie, ob ich gleich heulen will, doch diese Genugtuung wollte ich ihnen nicht bieten. Jedenfalls nicht offen.

Doch letzte Woche am Freitag... Ein Mädchen für das ich schon länger schwärme - Kimi - steckte mir einen Zettel zu. Als ich den Zettel entfaltete fand ich eine Nachricht von ihr, dass sie mich interessant finden würde und sich gerne mit mir treffen würde. Also ging ich zum angegebenen Ort: In die Vorhalle der Mensa. Dort wartete sie auf mich und lächelte zauberhaft.

Ich gesellte mich zu ihr und wir sprachen ein paar Minuten zusammen. Als ich ihr dann sagte, dass ich schon länger für sie schwärmen würde brach sie plötzlich in gellendes Gelächter aus. Plötzlich traten hinter den Säulen der Vorhalle noch andere Schüler aus meinem Jahrgang und lachten mich auch aus. Kimi meinte dann zu mir, wie blöd ich sei, dass ich wirklich glaubte, dass ein Mädchen wie sie sich für so einen Perversen wie mich interessieren könnte. Dann zog sie ab.

Ihr folgte ein Großteil der Leute, nur meine drei 'Freunde' blieben. Sie schubsten mich gegen die offene Garderobe, so dass ich mich übel am oberen Brett stieß. Ich dachte in dem Moment, mir würde die Luft wegbleiben. Dann holte das Großmaul vom Trio mit seiner Faust aus und ich kniff meine Augen zu. Doch statt mich zu schlagen schlug er neben mich an den Schrank. Lachend zogen die drei ab und folgten den anderen.

Am Samstag habe ich mit Kai darüber gesprochen. Er meinte, dass Menschen oft Angst davor haben, was sie nicht kennen. Manche Menschen reagieren mit Gewalt, andere mit Sticheleien und gerade Menschen in meinem Alter wüssten oft nicht, wie verletzend so ein Streich sein könnte. Komisch, ich bin doch auch in diesem Alter und ich weiß, wie verletzend es ist, jemanden erst Hoffnungen zu machen und diese dann

zu zerschmettern. Zum Abschluss riet mir Kai, mit Seto darüber zu sprechen.

Ich würde wirklich nichts lieber tun, als Seto und Katsuya von all diesen Grausamkeiten zu erzählen. Doch das würde nur zur Folge haben, dass jeder der beiden sich schuldig fühlen würde. Das ist natürlich Schwachsinn. Es ist nicht ihre Schuld. Sie lieben sich und wollen doch nur in Ruhe eine Beziehung miteinander führen. Was können sie für das kleinkarierte Denken anderer? Nichts! Dennoch würden sie sich diesen Schuh anziehen.

Und selbst wenn nicht, was dann? An meiner Situation können sie eh nichts ändern. Mit diesen Idioten zu sprechen würde nichts bewirken oder alles noch schlimmer machen. Heimunterricht... nein, danke! Jetzt im letzten Schuljahr der Mittelschule noch einmal die Schule wechseln? Am Ende lande ich auf einer Schule, auf der es noch viel schlimmer ist, als auf meiner jetzigen.

Nein! Ich werde die beiden damit nicht behelligen. Zähne zusammen beißen und durchhalten lautet die Devise. Vielleicht, wenn ich etwas mehr Training bei Keizo hatte, kann ich mich in ein paar Wochen wehren und ihnen zeigen, dass ich nicht mehr wehrlos bin. Doch solange kann ich nur einstecken und hoffen, dass die meisten von ihnen hoffentlich wieder das Interesse an mir verlieren. Dann hab ich es nur noch mit diesen drei Idioten zu tun.

Das kann ich aushalten!